

Monika Grzymala

Die Geste als Notiz der Bewegung im Raum: Monika Grzymala, 1970 in Polen geboren und heute in Berlin ansässig, ist eine zeitgenössische Künstlerin, die für ihre Raumzeichnungen und ortsspezifischen Interventionen bekannt ist. Ausgebildet als Steinbildhauerin, vertiefte sie ihre Studien an den Kunsthochschulen in Karlsruhe, Kassel und Hamburg. Ihr fundiertes Verständnis physischer Eingriffe am Material hat mehrere Transformationen erfahren, bis die künstlerische Praxis Grzymalas ihre derzeitige Form fand: Entmaterialisierung durch Raum und Re-Materialisierung als notierte Geste. Grzymalas vielseitiges Werk umfasst diverse Medien, von Klebebändern und bildhauerischen Abformverfahren bis hin zu Graphit, handgeschöpftem Papier und, seit 2018, 3D-Zeichnungen in Mixed Reality (VR/AR). Ihre Arbeiten wurden weltweit ausgestellt, unter anderem im Drawing Center New York, im MoMA New York, im Drawing Room London und auf der 18. Biennale von Sydney. Sie hatte Lehraufträge für Experimentelle Zeichnung und Mediale Kunst an der HBK Braunschweig und der Universität für angewandte Kunst Wien. 2022 erschienen Monographien von Hatje Cantz über ihr künstlerisches Schaffen sowie ihr „Zeitbuch 2022-2016“.



-
- | | | |
|----------------|---|--|
| 2023
- 2026 | — | Auftragsarbeit Klangskulptur Skyharp-Himmelharpa, Katarinapark Slussen, Stockholm, Schweden (Solo) |
| 2022 | — | Harvest of Time, Eduardo Secci Contemporary, Mailand, IT (Solo)
Messe Seppe, Rotunda Brooks Museum of Art, Memphis TN, US (Solo)
Futura, Hamburger Kunsthalle, Hamburg, DE (Group) |
| 2021 | — | OIL, Kunstmuseum Wolfsburg, Wolfsburg, DE (Group) |
| 2020 | — | 300 Jahre Kupferstich-Kabinett Residenzschloss Dresden, Dresden, DE (Group) |
| 2018 | — | Maze, Galerie CRONE, Berlin, Deutschland (solo) |
| 2017
- 2018 | — | Auftragsarbeit Helix im Atrium Neubau, Hubben Uppsala Science Park, Uppsala, Schweden (Solo) |
| 2013 | — | Mono Meros, Hamburger Kunsthalle, Hamburg, DE (Solo) |
| 2012 | — | The River, Biennale in Sydney, AUS (Group) |
| 2010 | — | On Line: Drawing Through the Twentieth Century, MoMa - Museum of Modern Art, New York, US (Group) |
| 2006 | — | Sinusknoten, Palacio de Sastago, Zaragoza, SP (Group) |

Links: RGB Self #05, 2019 | Weichgrund Radierung auf semi-transparenten Kozo Papier dreifach überlagernder Druck in Rot, Grün, Blau | 197x x 80 cm
Rechts: Maze VR one, 2018 | VR Video mit Sound in Oculus Go Headset